

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

24.04.1904 - Adolf L'Arronge: Mein Leopold.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Sonntag, den 24. April 1904.

Außer Abonnement

zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Zu Gunsten des Hoftheater-Pensionsfonds.

Mein Leopold.

Vollstück mit Gesang in 6 Bildern von Adolf Arronge. Musik von N. Bial.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

Personen:

Zernitow, Stadtrichter	Richard Seydelmann.
Katalie, seine Frau	Henriette Vanius-Galster.
Marie,	Luise Gürtler.
Emma, deren Tochter	Elise Jüngling.
Anna,	Luise Känzer.
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Albert Blumenreich.
Clara,	Alice Hempel.
Leopold, Referendarus	William Mühlhan.
Minna Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Martha Giesede.
Rudolf Starke, Werksführer bei Weigelt	Carl Weiß.
Hempel,	Paul Roth.
Strelow, Gefellen	Hermann Kiewer.
Vipshy,	Richard Schaeß.
Wilhelm, Lehrlinge	Ella Heiderich.
Gottlieb, Knaben	Fritz Stude.
Karl,	Auguste Stude.
Wehlmeyer, Musiklehrer	Willy Giesede.
Krämel, Unteroffizier	Erwin Stein.
Schwalbach, Kaufmann	Paul Frina.
Nielisch	Johannes Steinbeck.
Herr Schmied	Erich Raabe.
Erster Kellner	Henri Döhmen.
Zweiter Kellner	Gustav Hauffig.
Eine Wäscherin	Adolfine Kusse.

Vieferanten. Hausbewohner. Schuhmachergefellen. Gäste. Kellner.

Ort der Handlung: Berlin. Zwischen dem 2. und 3. Bilde liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem 4. und 5. Bilde von 5 Jahren.

Zwischenakts-Musik:

1. Prinz Rupprecht-Marsch von Burtart.
2. Märchenbilder von Mohr.
3. Cherubin-Bavotte von Bassere.
4. „Siebenmeilen-Stiefel.“ Galopp von Überfür.
5. Fackeltanz von Manns.
6. Parade militaire von Massenet.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

Krank: Georg Seyberlich.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 26. April 1904. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Opernpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Letztes Gastspiel des Opernpersonals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion Erdmann-Jednicher. Cavalleria rusticana. Oper in 1 Akt von P. Mascagni. Zum ersten Male: Der Bajazzo. Oper in 2 Akten von N. Leoncavallo. Anfang 6 Uhr.

Seite Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Seite Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

